

Für einen guten Zweck gerannt

von Hans Ueli Kühni

Die anstehenden Renovationsarbeiten auf der Ufnau gehen in die Millionen. Für den Verein Freunde der Insel Ufnau ein Grund, ein weiteres Mal aktiv zu werden und einen Beitrag an die Deckung dieser Kosten zu leisten. Doch vorher muss das Geld verdient werden. Nach dem Erfolg des ersten Laufs vor elf Jahren wurde die Idee wieder aufgenommen und ein neuer Sponsorenlauf zur Geldbeschaffung organisiert. Dabei erhielt jeder Läufer einen oder gar mehrere Sponsoren, die sich allesamt grosszügig für die gute Sache zeigten. Sie versprachen für jede zurückgelegte Runde von etwa 600 Metern Länge einen bestimmten Betrag. Da gab es Teilnehmende, die pro Runde gar mehr als 1000 Franken einspielten, unter anderen auch der Abt des Klosters Einsiedeln, Pater Urban Federer.

Überhaupt war erfreulich, dass vom Kloster als Besitzerin der Insel gleich mehrere Patres die Kutte gegen ein Sport-Outfit tauschten und Runde um Runde abspulsten. Unter ihnen nicht nur der noch junge Pater Mauritius Honegger, sondern auch die gestandenen Patres Markus Steiner oder Lorenz Moser, die sogar mit manch jüngerem Läufer mithielten.

Der eine oder andere Läufer war dann aber doch froh, als die geplanten

Der Verein Freunde der Insel Ufnau führte am Samstag zum zweiten Mal einen Sponsorenlauf durch. Mehr als 60 Teilnehmende rannten Runde um Runde zugunsten der Sanierung des Gastwirtschaftsbetriebs auf der Insel der Stille.



Beim Start zum Lauf über 45 Minuten gab es noch lachende Gesichter.

Bilder Hans Ueli Kühni

45 Minuten vorbei waren und der Lauf sein Ende fand. Nach einer kurzen Pause wurde zu einem neuen Lauf mit neuen Teilnehmern gestartet, insgesamt waren es drei Durchgänge. Wobei mitmachen wichtiger war als der Rang.

Ein Lauf für dich und mich

Am Anlass war jeder willkommen, und so nahmen denn auch viele Leute aus der Region teil. Nebst den Patres vom Kloster gaben auch Politiker ihr Bestes, so Kantonsratspräsident Christoph Räber, Kantonsrat Mathias Bachmann oder der Freienbacher Gemeindepräsident Daniel Landolt, die mit ihren Runden die Einnahmen zugunsten der anstehenden Renovationsarbeiten auf der Ufnau in die Höhe trieben. Und natürlich liess es sich auch der Präsident des Vereins Freunde der Insel Ufnau, Fredy Kümmin, nicht nehmen, seinen Beitrag zu leisten und die Runden zurückzulegen; je mehr, desto besser für die Kasse.

Ziel erreicht

Wie der Verein Freunde der Insel Ufnau mitteilt, dürften die 60 Läufer mit den mehr als 500 Sponsoren das budgetierte Ziel von CHF 150 000 Franken erreicht haben.

Doch diese Mittel reichen noch nicht für die aufwendigen Vorhaben, der Verein wird darum weiterhin aktiv Geld beschaffen. Und für Spenden ist es nie zu spät.



Auch Kantonsratspräsident Christoph Räber leistete mit seine Runden einen Beitrag.



Gleich mehrere Patres tauschten die Kutte gegen das Sporttunee – wie hier im Bild Pater Lorenz Moser.

47 Fachleute ausgebildet

«Die Weiterbildung zum Technischen Kaufmann ist eine Generalistenausbildung und richtet sich an Fachleute aus unterschiedlichen Branchen, die Führungsaufgaben übernehmen wollen», sagt Ivo Wittwer, Schulleiter der Teko in Luzern. «Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufslehre mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ). Das erworbene Wissen in den Bereichen Marketing, Buchhaltung und Personalführung ermöglicht den Teilnehmern, die wirtschaftlichen Zusammenhänge in einem Unternehmen besser zu verstehen.»

Vergangene Woche wurden in Luzern wiederum 47 erfolgreiche Absolventen geehrt. Unter den Diplomierten war auch Daniel Bovenzi aus Altendorf. Er kann sich neu Technischer Kaufmann FA nennen. (eing)

Die Ryffe-Lüt feierten bei den Hühnern

Pünktlich zur Güli-Party in Wangen kehrte der Sommer zurück. Die Stimmung brodelte.

von Kurt Kassel

Bereits zum dritten Mal führte die Faschachtsgruppe Ryffe-Lüt auf dem Areal der Hühnerfarm von Edgar Hüppin in Wangen ihre Sommerparty durch. Rund 700 Gäste genossen einen wunderschönen Abend im und vor dem Zelt. Das Zelt musste aufgebaut werden, weil der Hühnerstall diesmal nicht geräumt werden konnte. Das tat der guten Stimmung allerdings keinen Abbruch.

Die Partyhelden Charly und Pädä mit ihrer Sängerin verstanden es bestens, das Publikum zu unterhalten. Die 25 Aktivmitglieder sorgten zusammen mit einigen Ehrenmitgliedern zudem für eine reibungslose Organisation des Anlasses.



Jung und Alt genossen den herrlichen Sommerabend.

Bilder Kurt Kassel



Auch der «Güli» kam zu seinem Bier.